

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 83 (1989)
Heft: 13-14

Rubrik: Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

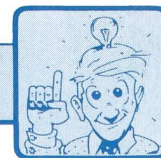
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DRS

Programmvorschau:

«Sehen statt hören»

Erstausstrahlung:
1. Juli (16.10 Uhr)
Zweitausstrahlung:
noch offen

Die letzte Sendung vor der grossen Sommerpause ist ganz dem Gehörlosensport gewidmet. Sie enthält den zweiten und den dritten Teil der grossen Reportage von den Sommerweltspielen der Gehörlosen in Neuseeland. Diese wurde im Auftrag von Gehörlosensendungen verschiedener europäischer Fernsehstationen von Peter Wagner aus München gestaltet.

Die nächste Sendung für Hörbehinderte steht am 26. August auf dem Programm.

Mitteilung

Für die Doppelnummer vom 1. August fällt der Redaktionsschluss auf den 10. Juli 1989. Bis zu diesem Tag müssen sämtliche Manuskripte (gilt auch für jegliche Anzeigen!) auf der Redaktion eintreffen. Redaktionsschluss für die Ausgabe vom 1. September ist der 10. August 1989.

Die Redaktion

Hinweise

(GZ) Die Sendung «Sehen statt hören» macht Sommerpause.

Das Fernsehen DRS bringt aber auch in den Sommermonaten Spielfilme mit Teletext-Untertitelung. Wer hingegen über kein Teletext verfügt, darf sich trotzdem freuen: Ab 4. Juli strahlt das Fernsehen DRS jeweils am Dienstag einen sechsteiligen Film **mit Untertiteln** aus. Es trägt den Titel «the Singing Detective» (= der singende Detektiv) und ist eine klassische Privatdetektivgeschichte.

1. Folge: 4. Juli, 22.40 Uhr Skin (Haut)
2. Folge: 11. Juli, 22.35 Uhr Heat (Hitze)
3. Folge: 18. Juli Lovely Days (Schöne Tage)
4. Folge: 25. Juli Clues (Spuren)
5. Folge: 1. August Pitter Patter (Trippel Trappel)
6. Folge: 8. August Who Done It! (Wer war's?)

Schweiz. Vereinigung Gehörloser Motorfahrer

Go-Kart-Rennen

Samstag, 8. Juli, ab 19 Uhr auf der Kart-Bahn in Wohlen.
Modus: Zeitfahren (also kein Massenstart).
Einsatz: 35 Franken inkl. Kart-Miete, Helm und Anzug für SVG-Mitglieder.
Gäste bezahlen 45 Franken.

Beratungsstelle für Gehörlose Oerlikonerstr. 98, Zürich

Museumsbesuch

Donnerstag, 6. Juli 1989 abends
«Russische Malerei» im Kunsthaus Zürich
Detailliertes Programm erhalten Sie auf der Beratungsstelle für Gehörlose Zürich
Schreibtel: 01/311 64 53

Einladung

Wir laden alle herzlich ein, am

4. Schlossfest

teilzunehmen. Es findet am Samstag, dem 2. September 1989, nachmittags statt. Spiele, Kaffeestube, Basar, Ballonwettflug, Tombola und div. Ausstellungen sind ein Teil des unterhaltsamen Rahmens, welcher auch diesmal dazu beitragen wird, Kontakte herzustellen, zu pflegen, zu erneuern.
Auf Euren Besuch freuen sich Heimbewohner und Personal der Stiftung Schloss Turbenthal

Gehörlosenverein Winterthur

Minigolf

am Samstag, dem 8. Juli 1989, um 14.30 Uhr, auf der «Breite» in Winterthur.
(Bus Nr. 4 ab Bahnhofplatz via Storchbrücke bis «Breite»)

Jedermann ist herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Humor

Wir haben zu Hause eine Grünlilie. Das ist eine Zimmerpflanze, die sich fleissig vermehrt. Nur unsere Grünlilie hat noch nie junge Pflanzen bekommen. Komisch, warum wohl? Aha—wahrscheinlich ist unsere Grünlilie eine männliche Pflanze.

Eingesandt:
Ruth Rattin, Arbon

Klein Susi zieht ihre Schuhe verkehrt an. Sie kann beim besten Willen nicht laufen. Fragt die Mutter: Wie läufst Du denn? «Mutti, ich habe meine Beine verwechselt».

Eingesandt:
Irma Stüdli, Horn

Vielen Dank für die Einsendungen. Humor ist offensichtlich erwünscht. (Die Redaktion)

Gehörlosenverein Tristel/Elm

Das Berghaus «Tristel» in Elm/Glarus ist über das Wochenende 8./9. Juli 1989 für die hörende Gruppe der UNI Zürich voll belegt. Es können an diesen Tagen keine anderen Gäste aufgenommen werden. Mit der Bitte um Kenntnisnahme,

der Hüttenchef

Der Sommer ist da

Angenommen, das Thermometer klettert über die 30-Grad-Marke und wochenlang fällt kein Regen: Des einen Freud, des anderen Leid. Sonnenanbeter und Wasserratten lachen sich ins Fäustchen. Auch der Winzer ist nicht unglücklich, ihm geht es einzig um den Öchslegrad. Aber der Bauer? Hundstage sind zwar recht, aber zwischendurch soll Petrus die Schleusen öffnen. Tut ja gut dem Garten und Acker. Das sagen zwar die Bauernregeln; aber doch sind sie irgendwie widersprüchlich dargelegt . . .

Auf drei Tage Sonnenschein einen Tag Regen, gereicht Berg und Tal zum Segen.

Fällt vor Jakobi die Blüte vom Kraut, wird keine gute Kartoffel gebaut.

Im Juli muss vor Hitze braten, was im Herbstmond soll geraten.

Gibts im Juli Donnerwetter, wird auch das Getreide fetter.

Wenn Ameisen im Juli höher bauen, sollst du dich nach Holz umschauen.

Im Juli viel Regenschauer ist Verdruss für jeden Bauer.